

*Sachen einkommen seiendt, habe aber dessenn niemalen nichts gesehenn, Es khann, gleüßlich mit anderen auch dergestallten ablauffen, Es wollendt sich vilerlej Sachenn Je Lenger Je mehr zuo einem Bössen Apostema Züchenn, Weis nit wan es genuog sein würdt, der Pündtner Beyttag³ [der in Zusammenhang mit den Bündnerwirren einberufen worden war] ist prolongiert biss den 15. huius. Mag nit wüssen was alhie für gsanten möchtten eligiert werden, Es ist zwar J.^r Leodigarij Pfyffer [=Pfyffer] darzuo ernambset, Thuot sich aber hefftig beklagen und wegen wichttikheit der Sachen entschuldigen, Es würdt Morgens Jnn Unserem Rhat weitters disers gescheffts halbenn tractiert werden, Zeyttung uss Frankhreich, unseres gefarlichen Wäsens halbenn beträffendt wollendt wir Gott pittenn das der Jenigen Machinationes so unsere Entzweyung gern sehendt, zuo nichten gemacht und wir Jnn fridlichem Ruohstand durch die gnaden gottes verbleiben mögendt, dessen gnaden schirm undt **Maria** fürbit uns samptlichen wol bevelchendt ...".*

"h. hauptman Meyers"

- 1) s. EA V 2, 1303 b, 1316 c, 1318 k, wo u.a. von den Beziehungen zwischen dem Bistum Basel und Frankreich, den Transgressionen des eidg. Kriegsvolks und den ausstehenden Pensionen- und Soldforderungen die Rede ist
- 2) Auf dem Provinzkapitel in Baden wurde Beroldingen dann zum Provinzial der schweizerischen Kapuzinerprovinz gewählt, s. Helvetia Sacra V/2 64f.
- 3) Auf diesem Beitag, der vom 5. bis 13. April 1644 in Chur stattfand, hatten die VI Orte: ZH, BE, LU, UR, SZ und neugl. GL eine Vermittlungsgesandtschaft entsandt, s. EA V 2, 1313 (Nr. 1032).

Original. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben - AH 142, 144-145

129

[1629]

A

RECHNUNG VON [APOTHEKER] GEROLD [ZURLAUBEN] FÜR [DEN ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT, KONRAD III.] ZURLAUBEN

<i>"Herr vetter Amman Zur Louben sol mir wie volgt[:]</i>	<i>[gl. ss d]</i>
<i>Erstlich bis uf den 30 Octobris 1628 Jhars Lut unser ordenlichen ab Rechnung</i>	161 17 3
<i>Jtem so ich von minem Schwecher entlent Ein hundert sambtt acht halben guldin Zyss</i>	107 20
<i>die Erste Sümmerig</i>	9 20
<i>die ander Sümmerig</i>	10
<i>Für die khuo</i>	42

	[gl.	ss	d]
<i>Jtem wegen Meister Michael [Brandenberg, von Zug]</i>			
<i>Zimmer Manns</i>	8	29	
<i>von wegen des Schmitts [=Schmied] Jn der geysssweidt</i>			
<i>[in Zug] so 25 ss bschlag Lohn abzogen</i>	1	5	
<i>Jost Stocklin [von Zug] Seligen</i>	4	25	3
<i>aber glentt geltt den 29 Januarij 1628 uf Lucern</i>			
<i>geschickt</i>	23	25	
<i>eo dito des Benedicts [=Benedikt N, von Zug] frau-</i>			
<i>wen, Jtem dem vischer Mertz [=Merz] Zuo kham [=Cham]</i>			
<i>geben</i>	4		
<i>aber glentt sidthero den 13 Januarij 1629 in allem</i>	49	15	
<i>Adi 28 Februarij 1629 Bezalt ein Summa thuodt</i>	421	37	
<i>Vetter [Garde-]Fendrich [Heinrich I. Zurlauben]</i>			
<i>hieruf Jro 120 ducaten in Specie Jede p[er] 3 gl.</i>			
<i>15 ss thuot 405 gl.</i>			
<i>Rest nach abzug</i>	16	37"	
Der nachfolgende Text ist vom damaligen Zuger Stadt-			
schreiber Beat Jakob Knopfli geschrieben:			
<i>"Jtem umb wharen so Sith der Letsten Rechnung Sampt</i>			
<i>den artzneyen Laut Rechnungbuochss gnomen worden</i>			
<i>belaufft sich Jnsuma ...</i>	162	22	4
<i>Sumarum ...</i>	[178	19	4]
<i>Jst also den 29ten Decembris an[no 16]29 [mit den</i>			
<i>Erben von Konrad III. Zurlauben:] herrn landt-</i>			
<i>schreiber [der Freien Aemter, Beat II. Zurlauben]</i>			
<i>fr. muoter [Eva Zürcher] und Elsbeth [=Elisabeth</i>			
<i>Zurlauben] durch mich und hanss heinrich Müller</i>			
<i>[dem Gatten von Maria Barbara Zurlauben, der</i>			
<i>Schwester Gerold Zurlaubens] abgerechnet worden.</i>			
<i>hieran Jst gwert 3 gl. 25 ss ahn Saffran etc."</i>			
<i>"Jtem wegen Vetter [Garde-]Lütenambts [Franz</i>			
<i>Zurlauben] säligen by Rechnung</i>	13 gl.	29 ss	3 d ¹
<i>Jdenkh [der in der Münz? in Zug] gschmelzten</i>			
<i>ducaten etc. undt sonst 8 ducaten so Jm worden</i>			
<i>etc."</i>			

"Veter Gerolds Rechnung A: [16]29:"

1) Diese Zeile ist durchgestrichen. Besagte sowie die nachfolgenden Zeilen stammen von einer dritten Hand.

Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben, dem Nachlassverwalter von Konrad III. Zurlauben - AH 142, 146